

Sachsenzeitung



Nr. 256

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 193.

Verlagspreis für das halbjährliche Exemplar 2,50 Mark, für das Vierteljahr 1,25 Mark, für das Monatsheft 42 Pfennig.

Erste Ausgabe

Verlags- und Druckereigehälter für das halbjährliche Exemplar 4,00 Mark, für das Vierteljahr 2,00 Mark, für das Monatsheft 60 Pfennig.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 27.
Telephon Nr. 186.

Mittwoch 6. Juni 1900.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 2.
Telephon Nr. 921.

Vorübergehende Abonnements für die Reise u.,

bei denen der Bezug jederzeit begonnen oder aufgehoben werden kann, sowie auch der Verkauf der hier abnommten Exemplare unserer Zeitung werden durch uns prompt erledigt.

Postabonnenten wollen die Adressenänderung für das abnommte Exemplar ausschließlich bei den Postämtern, wo abnommt wurde, aufgeben. Vorübergehende Abonnements sind dagegen bei der Unterzeigung zu bestellen.

Der Verkaufspreis für vorübergehende Abonnements (Reiseabonnements) incl. Porto stellt sich wie folgt:

In Deutschland wöchentlich	65 Pfg.
für alle übrigen Länder wöchentlich	80 Pfg.

Der Versand erfolgt zwei- bis dreimal wöchentlich mit den günstigsten Posten.

Expedition der Sächsischen Zeitung,

Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Die geschätzten Leser und Interessenten der Sächsischen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen werden höflich gebeten auf der Stelle, in der Commertzeile, auf Wühlungen 1, in Halle ihre Zeitung zu verlassen und auf folgende Nummern: - Die Zeitung regelmäßig wöchentlich und gelegentlich wöchentlich mit Berlin zu geben die Sächsischen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen zu den geschätztesten Wählern des Landes.

Die wirtschaftliche Krise in Japan und ihre Gründe.

Unser Mitarbeiter schreibt uns: Gerade jetzt, wo die Gefahr von Vereinigungen zwischen Japan und Ausland wegen Russlands nicht abgesehen ist, ist es für Japan höchst fatal, in einer schweren Wirtschaftskrise sich zu befinden, die die Finanzmachung des nach Montenegro wirtschäftlichen Hilfsmittels für den Krieg sehr erschwert.

Bereits seit Ende vorigen Jahres herrscht auf dem hiesigen Geldmarkt eine große Depression vor, welche in den kaufmännischen Kreisen Japans eine weitgehende Verlegenheit erregt. Seit September d. J. macht sich ein ungewöhnlicher Abfluss von Gold aus der japanischen Reichsbank (Yokohama Specie) bemerkbar, dem die Erträge des Bankenspiels nicht Einhalt gebieten konnte.

Obwohl der Bankenspieler bereits 9 Proz. überschritten hat, steigt das Gold in immer größerer Umlaufung aus der Kasse der Zentralbank und wird nach Indien verschifft.

Der Reservefonds der Reichsbank ist in Folge dessen fast herabgelutet, und es ist zu erwarten, daß er noch mehr heruntergeht.

Die zunehmende Geldknappheit dürfte geeignet sein, Handel und Industrie auf Empfindlichkeit zu schädigen, besonders wenn noch neue Steuern folgen, die in Europa stattfindende Wälfang der Waare des Japans und Baumwolle, istigen wachsenden Kerkissen die Japaner bedeutend interessiert sind, weiteren Umfang annehmen.

Bereits jetzt hat sie die Folge gehabt, daß die Börsenpapiere in der letzten Zeit stetig gefallen sind. Die Banken fürchten, daß sie in große Schwierigkeiten verwickelt werden können, wenn die Waare noch weiter fortwähren, rüdwärtigende Tendenz aufweisen. Denn da der größte Teil der von Geschäftsläusen befallenen Börsenpapiere gegen Darlehne bei den Banken lombardiert worden ist, ist die Gefahr vorhanden, daß die Darlehensnehmer die verfallenen Papiere zum Schaden der Banken veraukeln lassen.

Eine Genesung der Verhältnisse verspricht man sich in japanischen Kreisen nur dem Versuch, fremdes Kapital zur Deckung der Industrie heranzuziehen, damit das Land exportfähig wird, und das Lebensniveau der Einwohner gegenüber der Ausland aufhöht.

Unter den gegenwärtigen Verhältnissen dürfte jedoch kaum darauf zu rechnen sein, daß die Bemittlungen, fremdes Kapital in nennenswerter Weise nach Japan zu ziehen, von Erfolg gekrönt sein werden. Die Gründe der Krise sind in einem gerade bevorstehenden Berichte der Handelsmission in Yokohama dargestellt worden, in einem Berichte, der auch in Europa die höchste Beachtung verdient, weil er einmal nicht nur augenblickliche Zustände schildert, sondern die dauernd wirkenden Ursachen des wirtschaftlichen Lebens Japans offen darlegt, und weil er zweitens zeigt, wie sehr das Land nach dem steigenden Streben gegen Güter überhäuft worden ist. Die Ursachen für den unerwarteten Rückgang liegen in der mangelhaften Organisation des japanischen Transportwesens, der Unversicherbarkeit des japanischen Handelsverkehrs, der Unfähigkeit der Kaufleute in den Ausland zu handeln, der Unfähigkeit der Kaufleute, den Ausland zu verkaufen, der Unfähigkeit der Kaufleute, den Ausland zu verkaufen, der Unfähigkeit der Kaufleute, den Ausland zu verkaufen.

ist, wodurch der Handelsverkehr verheert wird. Die Regierung hat deshalb die Unterzeichnung der direkten Verkauf durch Japaner als nutzlos angesehen. Der geringe Tageslohn des japanischen Fabrikarbeiters ist kein ökonomischer Vorteil, weil die Stetigkeit und Disziplin eines geregelten Fabrikbetriebes auch deshalb nicht zu erzielen ist, weil fortwährende Entlassung führt als eine Strafe angesehen wird. Ein besonders schmerzhafter Punkt in japanischen Verhältnissen ist aber die Kaufmännische Zeitung; im Comptoir wird nur sehr selten ein neuer Verlehen eingebracht. Die fremden Kapitalisten stehen deshalb den japanischen Betrieben nicht genügend, um einfach Geld heranzuziehen, sondern verlangen Aufsicht über das Geschäftsgeld; aber, wie der Bericht sagt, jede Unternehmung, die fremde Kapital mehr als die üblichen Zinsen einbringen und von feiner Eigenschaften unter Kontrolle gehalten werden soll, wird als eine direkte Verletzung des Landes angesehen. Damit wird die Politik amerikanischer Städte und der russischen Regierung gegenüber fremden Unternehmern und Kapitalisten konträrkt. Vielleicht die Japaner, durch Schaden belehrt, im Laufe der Jahre selbst ein, daß Heiligung des Geschäfts, Ausnutzung von Formalitäten und Zeitverschwendung die größten Hindernisse ihrer materiellen Prosperität sind. Einwohnern bemerken sie nur mit unwilliger Verwunderung, daß große Mengen Erdmehl aus dem Lande gehen, daß die Fremden von der hier herrschenden Geldknappheit nicht den erwiderten Gehorsam zeigen und sogar die Meinung zeigen, sich aus dem japanischen Geschäft zurückziehen. Eine sehr bedrückende Warnung vor Zuständen bei städtischen Verhältnissen ist ein Prolog, den ein englischer Kapitalist gegen die Stadt Tokio angesetzt hat, deren Wasserleitungsanlage er auf Grund des englischen Gesetzes der auf den Schuldenwäsen vermessenen Bedingungen übernahm, um nachträglich behauptet zu werden, daß im japanischen Zeit ein entscheidender Paragraph fehlt und deshalb von der kontrahierenden Municipalität als für sie nicht verbindlich erklärt wird.

Auf das kann Japan, wenn es seine natürlichen Hilfsmittel ausnützen will, das fremde Kapital und fremde Technik nicht entbehren. Der Kammerhändler auf Formosa, der früher in der Hand der deutschen Firma Duxler u. Co. war, ist seit der japanischen Okkupation der Insel geflohen und schließlich als englischer Substantion, durch die die Regierung sich die Übernahme sicherte, wurde es als eine Art von nationaler Genugthuung betrachtet, daß Herr Yokogami, Vertreter des japanischen Konfessions, das günstigste Angebot machte und als Sieger hervorging. Aber nach der Hand mußte der Sieger gestehen, daß er in der Berechnung der Transportkosten den in japanischen Geschäftsbewandlungen leider so üblichen „mistake“ gemacht habe und verzögern müsse, so daß die englische Firma Sammut u. Co. die aufgehäuften Kammerverträge der japanischen Regierung übernahm und damit für einige Jahre den Markt beherrschten. Wenn dies mit dem neu entdeckten Goldfeldern auf der Nordinsel Hokkaido nicht vorwärts gehen, weil es an erfahrenen Goldgrübern und rationellem kapitalkräftigen Betriebe mangelte, so daß man dort auf fremde Beschäftigung zu rechnen anfangt, werden und leben sollen, ist ein Grundgesetz, das kaufmännisch zurückzuführen und lange Zeit abgeschlossenen Nationen nur ganz allmählich in Freiheit und Autonomie übergeht.

Deutsches Reich.

Salte a. S., 5. Juni. * Kanalvorlage und kein Ende! Die „Rhein. Westf. Zig.“, die abwechselnd mit der „Saun. Courter“ immer neue Berichte über die Kanalvorlage bringt, schreibt heute im Sperrdruck folgendes:

Auf Grund zuverlässiger Informationen können wir in Uebereinstimmung mit unseren früheren Mitteilungen versichern, daß die Kanalvorlage bis auf Einzelheiten, die als notwendig beschiedlich werden, fertig gestellt ist, daß man aber nur den günstigen Augenblick abwartet, die beim Kanalbau einzubringen. Es hängt in dieser Beziehung alles vom Schicksal der Flottenvorlage im Reichstag ab. Weist die

durch, so wird die Kanalvorlage sofort dem Landtage zugehen, vorausgesetzt, daß dem Abgeordnetenhaus dann noch Zeit genug bleibt, wenigstens die erste Lesung vorzunehmen. Sollten es jedoch die Umstände aus, daß erst im Herbst oder Winter geschehen. Über die Frage, ob in diesem Falle der Landtag zu einer besonderen Tagung einberufen oder bis zum Julianniversar beschleunigt zu bilden ist, steht noch im Dunkel, gehen jedoch innerhalb der Regierung die Meinungen noch auseinander.

Nachdem an der Mitteilung ist mir, daß man seit längerer Zeit schon entschlossen war, die Kanalvorlage erst dann wieder einzubringen, wenn das Schicksal der Flottenvorlage entschieden war. Ein Einbringen unmittelbar nach der Entscheidung über die Flottenvorlage ist aber schlechterdings unmöglich, da der Gehalt des Kanalbaujahres gleichmäßig mit dem Reichstag erfolgen muß. Sollten unsere Informationen stand es schon vor geraumer Zeit fest, daß die Kanalvorlage in dieser Tagung dem Landtage nicht intervertiert werden sollte. Wir konnten diese Entscheidung nur billigen, da eine Vorlage von dem Umfang und der Bedeutung der Kanalvorlage Vorarbeiten erfordert, die nicht über Nacht zu brechen sind.

Das Ende der Affäre Gerlich. Die Angelegenheit des früheren freikonserativen Landtagsabgeordneten Geh. Regierungsraths Dr. Gerlich hat nunmehr eine für ihn befriedigende Entscheidung gefunden. Wie bekannt, hatte Geh. Rath Dr. Gerlich den Reichstag der „Singer Zeitung“ u. Singer wegen der früher bereits beschriebenen, als unrichtig erwiehenen Behauptungen verklagt. u. Singer wollte eine Generalklarung abgeben, die dem Richter aber nicht genügt. Durch dessen Erklärung zog sich die Sache nun im Juni d. J. zu Ende. Inzwischen hat dem der endgültige Termin für den Reichstag, in welchem der Reichstag u. Singer eine umfassende Generalklarung abgab. — Man darf sich freuen, daß Herr Dr. Gerlich nunmehr völlig gerechtfertigt dastand und daß die Angelegenheit, unter denen er gewiss schwer gelitten hat, auf ihren wahren Wert zurückgeführt sind.

Der Bürgermeister von Berlin. Die „B. Z.“ weist aus zuverlässiger Quelle mit, daß dem Kaiser die Befürwortung des Bürgermeisters Dinkmann auf Grund der aus Königsberg i. Pr. eingegangenen Berichte seitens des Ministers des Inneren empfohlen worden sei.

Der Papst und das Centrum. Nach der „Germania“ hat sich der Papst zu den Abg. Dr. Posch viel eingehender als gemeinlich berichtet war geäußert und, nachdem er ihm als allen Verantworlichen verdächtigt, zu ihm gesagt: „Sie sind ein Feind des Centrums. Die Augen der ganzen Welt sind auf das Centrum gerichtet. Sie sind ein treuer Schüler Windthorst. Machen Sie diesem Namen Windthorst einen Ehrentitel. Windthorst war auch durch seine constanco et formata. Werden Sie für dieses Leben diesen Ehrennamen zu. Treiben Sie nicht an der Lebensende ein unheimliches Spiel die Heide der katolischen Kirche ein. Verprechen Sie mir das. Bringen Sie allen Mitgliedern der Centrumsfraktion meinen Segen.“

Seit wann sind in Deutchen Reichstage die Rechte der katholischen Kirche angeleitet worden? Gibt es für einen deutschen Reichstagsabgeordneten gar nichts zu thun, was auch dem Vaterlande kommt?

Die Anstaltsverwaltung bei den Straßenbahnangelegenheiten. Bei den Anstaltsangelegenheiten bei den Städten Karlsruhe, Hannover, Köln, Sieding, Magdeburg u. v. u. verbreitet hat, braucht wohl nicht unbedingt die Folge einer von langer Hand der getroffenen Vorbereitung zu sein. Man kamte es auch wohl verstehen, wenn der Ausgang der Berliner Bewegung leidend auf die Unternehmungsgeist der auswärtigen Kollegen hingewirkt hätte. Inzwischen wird diese Annahme hinfallig durch die Mitteilung, die der Sprecher des Verbandes der Verkehrs- und Transportarbeiter, Herr Schumann, in der Berliner öffentlichen Versammlung auch über die angeleitete Bewegung in anderen Städten gemacht hat. Dies Wort des fündigen Redners bewies nicht nur als alles andere, daß eine Centralstelle die ganze Reichweite in Gang gebracht hat. Man weiß ja, wie die Sozialdemokratie bei ihrem Brauertraktat versprochen ist. Sie schickte einen ihrer Hauptorganisten, Welche aus Hannover, in die Städte, und dieser einmalige Braudruck, dem das Neben wohl eingedruckt haben dürfte, als sein Beruf, machte in Brauervereinigungen seine „Kollagen“ erst darauf aufmerksam, wie „schlecht“ es ihnen eigentlich geht. Dann kammer auf einmal da und dort die Wähler auf, überall dieselben Forderungen, überall dieselben Minder. Bei den Anstaltsangelegenheiten hat, wie wir bereits früher berichtet haben, der Reichstag die Reichstagskommission zu etablieren, verlag, und nun sollen die Verkehrsangelegenheiten für die Sozialdemokratie und vor allem für die sozialistischen Gewerkschaften ausgenutzt werden. Angewandt dieser Sachlage ist es unbedingt nötig, daß die Verbände ein Augenmerk auf ihre Angelegenheiten richten und jeder Annäherung an die Sozialdemokratie mit allen zu Gebote stehenden Mitteln entgegenzutreten. Die Sozialdemokratie ist absolut nicht als eine Interferenzretreiterin der Arbeiterfrage zu betrachten. Als Feindin des Arbeiterbewusstes gilt ihre Wirksamkeit nicht der Verbesserung der materiellen Verhältnisse im Arbeiterstand. Ihr Beruf ist der Kampf zwischen der bestehenden und der lohnarbeitenden Klasse; der Krieg ist ihr ein propagandistischer Selbstzweck. Das die freistehenden und demokratischen Wähler für die Ausnahmestellung, welche die Sozialdemokratie nach ihren gemeinsamen Ueberlebungen in öffentlichen Leben einnimmt, kein Verständnis haben, ist eine beklagenswerthe Thatsache, und sie ist geradezu unbegreiflich. Wenn einmal durch die Unfähigkeit und desplacirte Nachsicht der Behörden eine

... eine große Bewegung auszuführen. — „Daher“ ...

London, 5. Juni. Aus Venedig wird vom 1. Juni gemeldet: Die Bemühungen, die Viren zu sammeln und von allen deren Dichten Besitz zu erlangen, erregen große Verwunderung.

London, 5. Juni. „General News“ melden aus Venedig, daß ein großes Virenumwand sich bei Venedig konzentriert, um sich dem General Consul entgegenzusetzen, der von Marzetta auf Venedig marschiert.

Der zehnte Verbandstag der deutschen Beamtenvereine

wurde Freitag Vormittag im Reichstagsgebäude unter dem Vorsitz des Direktors im Reichstag des Innern Dr. von Wobesitz abgehalten, nachdem vorangehend ebenfalls die Generalversammlung der Gewerkschaften und der Arbeitervereine des Reichstages, Geh. Rath Knack, war den Teilnehmern am Verbandstage jede möglichste Bequemlichkeit und Erleichterung geboten.

Vermishtes.

Die Subventionierung der Straßenbahn in Berlin hat in einer Reihe von anderen Städten große Erregungen zur Folge gehabt. Das in Hannover etc. das Fahrplan der Straßenbahn, etwa 650 Mann, in den Ausfall getreten ist, haben wir bereits gemeldet.

freundlicher Verfehr. Best logist das Militär in der alten Kaiserzeit und in der Zunahme des Genußmuths. Die feindselige Haltung der Bürgerlichkeit ist sich auch auf den Staat zu erweisen etc.

Landesamt.

- Salle (Süd), Melbungen vom 2. Juni 1900. Aufgeboren: Der Stellmacher Paul Naue, Halle und Helene Schödt, Jünnau. Verstorben: Der Wagenführer Josef Bontaloff, Seizig und Marianna Spymanski, Sudwigitz. 41. Der Registrator Karl Kühner, Robert Franzke, 4 und Martha Neumann, Wreditz. 7.

Die Untersuchung des Winterkriegs Wortes scheint immer mehr und mehr im Lande verfallen zu wollen, wobei sich es der Polizei dort nicht möglich gewesen, trotz zahlreicher Hinweise einer der vielen zu verfolgenden Spuren zum Erlaß zu verhelfen.

- Melbungen vom 4. Juni. Aufgeboren: Der Brauermann Gottlob Naumann, 69 J., Richard Eiß, 68 J., Schmiedemeister Paul Richter, 2. Juni, 1900. Epige 25. Des Schneider Carl Bartel, 3. Juni, 1900. Der Arbeiter Carl Ebnig, 39 J., 3. Juni, 1900. Der Arbeiter August Müller, 50 J., 3. Juni, 1900.

Beide durchstreifen den Wald — sie hing an seinem Arm und bildete es, daß er sie „meine süße Mary“ nannte, daß er den Arm um ihre Schultern schlang und daß er ihr Küsschen nach dem Küsschen gab.

„Ach, wo! Du siehst, —“ flüsterte sie. Doch er wollte sie wieder in die Arme ziehen, seine Lippen flüsterten bittende Worte, und als sie sich ihm entzog — ergriffert, schmerzhaft, schmerzlich, er ließ sie los, er ließ sie gehen, er ließ sie gehen.

Beachtenswert für die Redaktion Dr. Walter Gieseler, Halle, Eisenbahnstr. 10, 9 bis 12 Uhr. Sonntag, 12. Juni. Die Redaktion befindet sich bei Herrn Gieseler, Eisenbahnstr. 10, 9 bis 12 Uhr. Sonntag, 12. Juni. Die Redaktion befindet sich bei Herrn Gieseler, Eisenbahnstr. 10, 9 bis 12 Uhr.

Apollinaris NATURLICH KOHLENSAUERES MINERALWASSER. Versandt im Jahre 1888 ... 12,720,000 Gefässe. „ 1899 ... 25,720,000 „. „Sein angenehmer Geschmack und sein hoher Gehalt an reiner Kohlensäure, zeichnen es vor den andern ähnlichen Mineral-Wässern vortreflich aus.“

Sie sagte nicht ja, sie sagte nicht nein — Sie schlang um den Hals ihm die Arme, und er küßte ihr Augen, Wangen und Mund — Und sie weinte, daß Gott sich erbarmte.

„Gott sei das Glück verloren? — Gatte sie es von sich gehen? — Gatte sie den Augenblick des Glückes verläumt? Sie schlang um den Hals ihm die Arme, und er küßte ihr Augen, Wangen und Mund — Und sie weinte, daß Gott sich erbarmte!“

Waschstoffe

Batist
Toile
Faille
Piqué
Zephir
Organdi
Satin
Besticte
Mulle
etc.

empfiehlt bei
reichhaltigster Auswahl
Bruno Freytag
Leipzigerstrasse 100.

Mustersendungen nach auswärts bereitwilligst. [8136]

Folgende

Gesellschaftsreisen

nach

Schweden, Norwegen, Dänemark

bringen wir in diesem Sommer zur Ausführung.

4. Juli,	Dauer 20 Tage,	Preis 600 Mk.	} Verschiedene ausgewählt schöne Touren. Nordkap, Mitternachtssonne.
4. "	" 30 "	" 1100 "	
9. "	" 43 "	" 1500 "	
25. "	" 20 "	" 600 "	
18. August,	" 16 "	" 500 "	

Weltausstellung Paris.

Vom Juli ab veranstalten wir
wöchentlich zwei Sonderfahrten,
Dauer 10 Tage, Preis 260 bis 400 Mark.
Prospecte für alle Reisen porto- und kostenfrei.

Carl Stangen's Reise-Bureau

Gegründet 1868. **Berlin W., Friedrichstrasse 72.** Gegründet 1868.
(früher Mohrenstrasse 10.)
Erstes und ältestes deutsches Reisebureau.
Agentur aller bedeutenden Eisenbahn- und Dampfschiff-Gesellschaften.
Fabrikanten- und Fahrchein-Verkauf im internationalen Verkehr.
Amtliche Ausgabestelle für Rundreiseletts.
Verkehrs-Bureau des Deutschen Reichs-Comité für den XII. Internationalen Medicinischen Congress
Paris 2.-3. August 1900.

Nicht zu verwechseln mit neu gegründeten Reise-Unternehmungen, die durch Annahme einer ähnlichen Firma
vielfach zu Irrthümern Veranlassung geben. [8163]

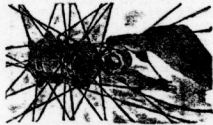
Brennabor

-Räder haben einen verblüffend leichten Lauf

weil die Nuss- und Lagerschalen mit mathematischer
Genauigkeit gearbeitet sind.



Alle Chelle sind von
Gussstahl, glashart und im
Gebrauch unverwundlich.



Alleinige Fabrikanten **Gebr. Reichstein, Brandenburg a/H.**
Vertreter in Halle a. S.:
H. Schöning, Gr. Steinstrasse 67.

Citronen- und Apfelsinen-
Limonaden-Pulver ist das praktischste u. billigste
Erfrischungsmittel
für **Reise** und **Haus**,
p. Pfd. Mk. 1.-,
ein Theelöffel voll genügt für
ein Glas Wasser.
Nur bei
**Johannes David, Conditorei und Café, Halle a. S.,
Geiststr. 1.**

Bur Anfertigung eleganter
Herren-Garderobe nach Maß
empfiehlt sich **J. P. Klofac,**
Breitburger Strasse 94.
Tadellosste Eig. billige
Preise, prompte Bedienung, Repara-
turen schnellstens.
Theilnehmer
zu **Lawn-Tennis**
geht sub **L. T. postl. Halle.**

Löbejün.

Zu unserem diesjährigen
Königsschiessen,
welches vom 10.-13. Juni cr. stattfindet, laden wir Freunde und Gönner hiermit
ergebenst ein.
Der Vorstand.

Rechtsschulung für Frauen.
Inengetlicher Rath in Rechtsfachen wird durch jeden Donnerstag
Nachmittag 4-6 Uhr an der Universität 6. Parterre.
Säcker Frauen-Verein für Franzerwerb und Frauenbildung.
Abtheilung für Rechtsschulung. [8133]

Trotz der in der Tapetenindustrie ein-
getretenen Preissteigerung verkaufe nach wie
vor **sämmtliche**

Tapeten

zu früheren billigsten Preisen. 4929

G. Frauendorf

Tapeten-Versand-Geschäft
Halle a. S.,
Schulstrasse 3/4. - Fernsprecher 2341.

Rauche „Aha“!

in Qualität unerreichte 6 Pfennig-Cigarre.
Nur zu haben **Grosso Steinstrasse 34.**
Rich. Heinze,
Cigarren-Import und Versandt.

Schering's Pepsin-Essen

nach Verschrieb vom Geh. Rath Professor Dr. D. Reichardt, befestigt Minner Burger Zeit
nach **Schering's Pepsin-Essen**, **Schering's Magen-Verdauungsmittel**,
die Speisen von Unreinlichkeit im Magen und Zwölffinger, und alle daraus resultirenden
Wirkungen zu entfernen, die Intoleranz, Flatulenz und ähnlichen Zuständen an nervösen
Magenstörungen (Erblich, Nerven, Nerven, Nerven, Nerven).
Schering's Pepsin-Essen, Schering's Pepsin-Essen, Schering's Pepsin-Essen.
Niederlagen in Halle a. S.:
W. Heine, Stern, Adler, Engel, Birsch, Waisenhaus-Apothek.

Nährstoff Heyden

(Hergestellt aus Hühner!)
Bestes Verdauungsmittel

Stark
appetit-
anregend
und
kräftigend.
Erhältlich in
Apotheken und
Druggenhandlungen.

Königliches Stahlbad Lauchstädt.
Saison vom 20. Mai bis Mitte September.

Stahlbad u. Luftkurort Bibra in Thüringen.
Vorzüglich bewährte Heilquellen, reizende gesunde Lage unmittelbar
am **Saale**. Billige Preise.
Prospecte durch die
Bade-Direktion.

Hallesche Privat-**Detectiv**- u. **Auskunfts-Institut**
Otto Harnisch in Halle a. S.
besorgt überall gewissenhaft und discret:
Ermittelungen, Beobachtungen und Vertrauens-Angelegenheiten
jeher Art, sowie Auskünfte über alle Vermögens- und
Familien-Verhältnisse, Lebenswandel oder Verleben
Mit 2 Beilagen.

Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Tägliche Geschäfts-Notizen.

Vor 74 Jahren, am 5. Juni 1816, starb zu London Karl Maria von Weber, ein großer deutscher Genius, in seinen herrlichen Kompositionen gleich groß wie vollstimmig. Seine Meisterwerke sind die Kompositionen der köstlichen Streichlieder, die nach der Schilddrüse des berühmten Komponisten, die nach der Schilddrüse des berühmten Komponisten, die nach der Schilddrüse des berühmten Komponisten...

Halle'sche Nachrichten.

Wie mit einem Schlage wendete sich am Sonnabend Nachmittag das Wetter. Die ganze vorige Woche zeigt der Himmel ein gemäßigtes Gesicht; ja am Sonnabend Nachmittag vernahmten viele einen rechtlichen tagelangen anhaltenden Regen; die Hoffnungen der Sommerhitze in der Umgebung der Stadt auf hiesigen Pfingstfesten sanken unter Null, man sah viele und hübschen Blumen vernichtet durch die Strafe der Schilddrüse für verfehlende keine Gärten, falls sie ihren Vornehmern mitunter mit Stoff aufwartet haben sollten, der sich gewonnen hat, die Damen, die ihre Schneiderinnen vor Pfingsten wieder abgeben hatten, damit das strahlende Sommerwetter in den letzten Tagen der letzten Tage...

komische Burleske zum ersten Male zur Darstellung, welche 'Lantypentur' betitelt ist und aus der Feder Rudolf Naab's stammt.

Sommer-Theater. Im Spottspiel ist ein neuer Aufwandsplan erlassen, der im Freitag dem Publikum eine neue Feste eröffnet hat. Der große Saal des genannten Stadtheaters ist vollständig renoviert worden und verspricht sich in einem feinen gemächlichen Ansehen zu zeigen. Die Saison wurde am Sonntag einsetzt durch Dorels 5. festliches Festspiel, der 'Puppenkrieg', das eine Reihe von Gezeiten und dem feinen Ende zugehenden ungeliebten Krieg vor Augen führt und uns ein Bild einflussreicher Gewaltthätigkeit und Machtlosigkeit auf der einen, bürgerlicher Rechtschaffenheit, Tapferkeit und Gerechtigkeit auf der anderen Seite entrollt. Dieser Theater-Ensemble angehörend, waren ihnen zum Ziel recht löstigen Rollen in jeder Weise gerecht und boten durchweg ansprechende Leistungen, jedoch das Publikum mit feinem Gefühl nicht geizig. Die Pläne werden durch Sonntag angefaßt; die Ereignisse sind ungelöst am Ende der Woche, jedoch der Freitag und Samstag sind angeordnet. Wir wünschen dem neuen Unternehmen den besten Erfolg!

Heber den gegenwärtigen Stand der Dürrekrise kann folgendes mitgeteilt werden. Provinz Sachsen ist südlich Halle: Die erst erwähnten Hüben leben in Folge der Regen früh am Ende der Woche, jedoch der Freitag und Samstag sind angeordnet. Wir wünschen dem neuen Unternehmen den besten Erfolg! Heber den gegenwärtigen Stand der Dürrekrise kann folgendes mitgeteilt werden. Provinz Sachsen ist südlich Halle: Die erst erwähnten Hüben leben in Folge der Regen früh am Ende der Woche, jedoch der Freitag und Samstag sind angeordnet. Wir wünschen dem neuen Unternehmen den besten Erfolg!

Wiederholte Veranlassungen.

Infolge häufiger Entnommen von Patrimonien, Erste u. s. w. sind die Patrimonien immer mehr in Verfall gekommen. In Folge dieser Verhältnisse sind die Patrimonien immer mehr in Verfall gekommen. In Folge dieser Verhältnisse sind die Patrimonien immer mehr in Verfall gekommen. In Folge dieser Verhältnisse sind die Patrimonien immer mehr in Verfall gekommen.

Ein Kunde der betragenen Worte verfahren im Standesamt.

Ein Kunde der betragenen Worte verfahren im Standesamt. Ein Kunde der betragenen Worte verfahren im Standesamt. Ein Kunde der betragenen Worte verfahren im Standesamt. Ein Kunde der betragenen Worte verfahren im Standesamt. Ein Kunde der betragenen Worte verfahren im Standesamt.

Ein Hund überfahren und getödtet.

Ein Hund überfahren und getödtet. Ein Hund überfahren und getödtet. Ein Hund überfahren und getödtet. Ein Hund überfahren und getödtet. Ein Hund überfahren und getödtet.

Abgefahren. Am Sonnabend Abend gegen 11 Uhr fiel der Mauer Kling von hier von der ersten in die dritte Etage des Neubaus Königsplatz 28.

Abgefahren. Am Sonnabend Abend gegen 11 Uhr fiel der Mauer Kling von hier von der ersten in die dritte Etage des Neubaus Königsplatz 28. Am Sonntag Morgen gegen 10 Uhr fiel der Mauer Kling von hier von der ersten in die dritte Etage des Neubaus Königsplatz 28.

Tödtlich überfahren. Wie uns mitgeteilt wird, ist am ersten Pfingsttag Vormittags auf unserem Personenbahnhof ein Eisenbahnwagen überfahren worden.

Tödtlich überfahren. Wie uns mitgeteilt wird, ist am ersten Pfingsttag Vormittags auf unserem Personenbahnhof ein Eisenbahnwagen überfahren worden. In Folge des starken Regenwetter und dem dadurch entstandenen Gedränge löst der Bestreife kurz vor Anstuf des Schmalganges auf das Weichgedränge und vom Zuge erlöst werden im.

Quittung. Mit einer schweren Belegung im Geschäft wurde der Geschäftsführer Franz Rothwig in die Klinik gebracht.

Quittung. Mit einer schweren Belegung im Geschäft wurde der Geschäftsführer Franz Rothwig in die Klinik gebracht. Er war, als er ein geschwollenes Bein seines Herdes bestrahlte, von dem Thiere getödtet worden.

Wen ein hübscher Koffer, welchem das Kind Frieda Verding hat, nach Halle zu gehen, wurde die Frau des Herrn in die Klinik gebracht, das Kind Frieda, welches die Frau des Herrn in die Klinik gebracht, das Kind Frieda, welches die Frau des Herrn in die Klinik gebracht.

Wen ein hübscher Koffer, welchem das Kind Frieda Verding hat, nach Halle zu gehen, wurde die Frau des Herrn in die Klinik gebracht, das Kind Frieda, welches die Frau des Herrn in die Klinik gebracht, das Kind Frieda, welches die Frau des Herrn in die Klinik gebracht.

Verstorben. Der 2jährige Paul Vorhof von hier, welcher betäubt beim Baden in der Banne vor einigen Tagen in den See gefallen war, ist am 1. Feiertage in der Klinik nach mehreren Tagen verstorben.

Verstorben. Der 2jährige Paul Vorhof von hier, welcher betäubt beim Baden in der Banne vor einigen Tagen in den See gefallen war, ist am 1. Feiertage in der Klinik nach mehreren Tagen verstorben.

Unfall. Am Sonnabend Abend gegen 6 Uhr fiel der 77 Jahre alte Arbeiter E. von hier auf dem Wapfelplatz hin, wobei er sich ein Bein brach.

Unfall. Am Sonnabend Abend gegen 6 Uhr fiel der 77 Jahre alte Arbeiter E. von hier auf dem Wapfelplatz hin, wobei er sich ein Bein brach. Nach dem Pfingstfesten wird der Arbeiter E. von hier auf dem Wapfelplatz hin, wobei er sich ein Bein brach.

Nach dem skandinavischen Norden veranlaßt Karl Stangelsch, Berlin W., Friedrichstraße 72, im Laufe dieses Monats eine Reise nach Schweden.

Nach dem skandinavischen Norden veranlaßt Karl Stangelsch, Berlin W., Friedrichstraße 72, im Laufe dieses Monats eine Reise nach Schweden. Nach dem skandinavischen Norden veranlaßt Karl Stangelsch, Berlin W., Friedrichstraße 72, im Laufe dieses Monats eine Reise nach Schweden.

Wittorelen Jodor, als auch der lieblichen Thaler Normegen ausgemacht worden sind. Auch den drei Hauptstädten, Christiania, Stockholm und Kopenhagen werden Besuche abgeleistet. Vom Juli ab werden wöchentlich zwei Sonderfahrten nach Paris abgehen.

Durchschnittspreise des heutigen Wochenmarktes. (Detailverkauf.)

Table with 2 columns: Item and Price. Items include Kartoffeln, Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, etc. Prices are listed in Mark and Pfennig.

Beer und Marine.

Königlich preussische Marine. Am 1. Juni sind die folgenden Offiziere ernannt: Oberstleutnant v. D. zum Kommando der 1. Marinebrigade, Major v. D. zum Kommando der 2. Marinebrigade, etc.

Am 1. Juni sind die folgenden Offiziere ernannt.

Am 1. Juni sind die folgenden Offiziere ernannt: Oberstleutnant v. D. zum Kommando der 1. Marinebrigade, Major v. D. zum Kommando der 2. Marinebrigade, etc.

Am 1. Juni sind die folgenden Offiziere ernannt.

Am 1. Juni sind die folgenden Offiziere ernannt: Oberstleutnant v. D. zum Kommando der 1. Marinebrigade, Major v. D. zum Kommando der 2. Marinebrigade, etc.

Vermindest.

Das oben theuren Geschäftskauf wird aus Wilschheim berichtet. Dort habe in einem Laden an der Wilschheimer Straße ein Eisenbahnwagen überfahren worden. In Folge des starken Regenwetter und dem dadurch entstandenen Gedränge löst der Bestreife kurz vor Anstuf des Schmalganges auf das Weichgedränge und vom Zuge erlöst werden im.

Die Waise die 72 Jahre vermittelte Heirat...

Glückliche Nacht. Eine junge Witwe aus der Umgebung von Regensburg...

Die Witwe, eine reifliche Person, rief ihre erstgeborenen Kinder...

seiner Verlobten größte Summen erhalten zu haben mit der Bestimmung...

Ein neunjähriger Knabe zum Worte gekommen. In Terzina wurde der Seemann...

Drei Vergiftungsfälle durch den Genuß von Goldregalien...

Wetterbericht vom 5. Juni 1900, 9 Uhr 15 Min. Vorm.

Table with columns: Station, Temperatur, Windstärke, Wetter. Lists various stations like Sternoway, Hamburg, Berlin, etc.

Hamburg, 5. Juni, 9 Uhr 15 Min. Vorm. Ueber der Nordhälfte Europas herrscht...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 4. Juni, Nachm. Unter dem Einfluß eines den Nordwesten...

Vorausichtliches Wetter am 6. Juni. Warm, nachteilig bewölkt, Regen, Gewitter.

Wassertemperatur der Saale am 4. Juni, mittigsteil vom Hohenbude...

Letzte Trauer- und Beerdigungsnachrichten.

Berlin, 5. Juni. Der Kaiser empfing heute den Gouverneur von Kamerun...

Berlin, 5. Juni. Der deutsche Generalkonsul in London, Graf...

Gögen, 5. Juni. Die 'Dag. Bl.' erzählt sich der am 2. Juni gemeldeten Explosion...

Berlin, 5. Juni. Ein hiesiges Blatt veröffentlicht ein Telegramm...

Paris, 5. Juni. Der 'Journal' berichtet aus Konstantinopel...

Paris, 5. Juni. Der 'Journal' berichtet aus London...

dabei entlassenen Gefährten sind Maßregeln getroffen worden...

London, 5. Juni. Nach einer Meldung des Daily Telegraph...

Die Lage in China.

Brüssel, 5. Juni. Weitere Nachrichten des belgischen Konsulats...

New-York, 5. Juni. Der amerikanische Vertreter in Peking...

Börsen- und Handelsteil.

Courtsbericht der Banknoten zu Halle a. S.

Large table of stock and exchange rates. Columns include: Börsen, Rendite, Proz., Kursnotiz. Lists various securities and their values.

Die Anleihe der Reichsanleihe-Bank...

Magdeburger.

Magdeburger Nachrichten. Die Getreide- und Mühlenpreise...

Magdeburger Nachrichten. Die Getreide- und Mühlenpreise...

Magdeburger Nachrichten. Die Getreide- und Mühlenpreise...

Magdeburger Nachrichten. Die Getreide- und Mühlenpreise...

Magdeburger Nachrichten. Die Getreide- und Mühlenpreise...

Magdeburger Nachrichten. Die Getreide- und Mühlenpreise...

Magdeburger Nachrichten. Die Getreide- und Mühlenpreise...

Magdeburger Nachrichten. Die Getreide- und Mühlenpreise...

Magdeburger Nachrichten. Die Getreide- und Mühlenpreise...

Magdeburger Nachrichten. Die Getreide- und Mühlenpreise...

Magdeburger Nachrichten. Die Getreide- und Mühlenpreise...

Magdeburger Nachrichten. Die Getreide- und Mühlenpreise...

Wiesmärkte.
Bericht der Landwirtschaftskammer für die Probung Getreide über hauptsächlich ergiebige Erntebereiche am 5. Juni 1900.

Art des Viehgartens	Viehgattung	Zahl	Preis pro 50 Kg Lebendgewicht
Mansfelder Seeretz	Rinder	480	27
	Stiere	600	28-30
Delitzsch	Kühe	550	28
	Stiere	60	40
Mansfelder Seeretz	Schweine	50	32
	Schweine	130	34
Mansfelder Seeretz	Lämmer	100	30
	Lämmer	55	32

1 bessere Qualität.
2 bessere Qualität.
3 bessere Qualität.

Landesberichte.
Magdeburg, den 5. Juni 1900. (Sig. Drahtbericht.)
Rostocker egl. von 88° Rend.

Wachprobste egl. 75% Rend.
Wachprobste egl. 75% Rend.
Wachprobste egl. 75% Rend.

Magdeburger I. Produkt Preisliste für den Rohmarkt

per Juni 10,77% 10,92%	per Juli 10,90% 10,92%	per Aug. 11,00% 11,02%
per Juni 10,77% 10,92%	per Juli 10,90% 10,92%	per Aug. 11,00% 11,02%

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Probung Getreide über hauptsächlich ergiebige Erntebereiche am 5. Juni 1900.

Kreis	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer		Erbsen
				Met.	Met.	
Magdeburg	14,20-14,90	14,70-15,20	13,90-16,00	14,00-14,90	-	16,00-18,30
Halberstadt	14,20-14,90	14,70-15,20	13,90-16,00	14,00-14,90	-	16,00-18,30
Stettin	14,20-14,90	14,70-15,20	13,90-16,00	14,00-14,90	-	16,00-18,30

1) Weizen, 2) Roggen, 3) Gerste, 4) Hafer, 5) Erbsen, 6) ...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a.S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, verschiedene Geldanlagen, Conto-Corrent u. Wechsel-Verkehr etc.

Coursnotierungen
der Berliner Börse vom 5. Juni
2 Uhr Nachmittag.

Preussische und deutsche Fonds.

Preuss. Staatsschuld. 3 1/2%	95,50%	Preuss. Staatsschuld. 3%	95,20%
Preuss. Staatsschuld. 4%	97,00%	Preuss. Staatsschuld. 4 1/2%	97,50%
Preuss. Staatsschuld. 5%	98,00%	Preuss. Staatsschuld. 5 1/2%	98,50%

Einbahn-Zugbahn-Aktien.

Einbahn-Aktien	1886	1889
Einbahn-Aktien	120,00%	115,00%
Einbahn-Aktien	110,00%	105,00%

Industrie-Papiere.

Industrie-Papiere	1886	1889
Industrie-Papiere	120,00%	115,00%
Industrie-Papiere	110,00%	105,00%

Wechsel-Cour.

Wechsel-Cour.	1886	1889
Wechsel-Cour.	120,00%	115,00%
Wechsel-Cour.	110,00%	105,00%

Wechsel-Cour.

Wechsel-Cour.	1886	1889
Wechsel-Cour.	120,00%	115,00%
Wechsel-Cour.	110,00%	105,00%

Kurschneiders Lexikon des deutschen Rechts
Inhalt: Einleitendes Verzeichnis der gesamten Rechtsangelegenheiten in der deutschen Rechtsprechung. ...
333 Formulare etc. für pr. Gerichte.

MACKS SACK-LEIPZIG
PYRAMIDEN.
Glanz-Stärke
Beste Stärkemittel.

Fahrräder
Guädige Frau, wo lassen Sie waschen?
Linoleum
Plüss-Brennerei und Kleider-Stickerei

Leibniz Cakes
Leibniz Cakes-Fabrik
Hannover

Wintjesbering
der beste der Saison, großartig und feinführend, der Vorrat Nr. 400, Ausland 0,50 Mt. mehr, franco gegen Nachnahme.

Geldverkehr.
10 000 Mt. als sehr gute H. Hypothek zum 1. Juli oder 1. August gelöst.
25-30 000 Mt.
36 000 Mt.
1500 gefordert zum 1. Juli von einem kleinen...

Gelegenheitskauf.

Ich hatte Gelegenheit, das grosse Waarenlager eines ersten Costum-Fabrikanten zu sehr niedrigen Preisen anzukaufen.

Diese Waaren stelle ich, um vor Beginn der Reisezeit zu räumen, zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

Der Bestand setzt sich zusammen aus besseren und feinen Jacket-Kleidern, Tailien-Kleidern, Blousen-Kleidern, Gesellschafts-Kleidern, Kleiderröcken, seidenen und wollenen Blousen u. Blousenhemden, Piqué-Jacken- u. Jäckchen-Kleidern, Radfahr-Kleidern, wollenen u. seidenen Unterröcken, Morgenröcken, Morgenjacketen u. s. w. Ich bemerke ausdrücklich, dass sämtliche Sachen aus besten Stoffen und in tadelloser Verarbeitung sind.

C. A. Boegelsack, Gr. Ulrichstrasse 18,

Specialhaus für Damenkleiderstoffe, fertige Kleider und Seidenstoffe.

[8152]

van Houtens Cacao

1/2 Kilo genügt für 100 Tassen

Ein einmahliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, unverstärkt und stets wohlgeschmackend. Weitere Vorteile sind die leichte Verdaulichkeit und schnelle Beruhigungswirkung. Van Houtens Cacao wird niemals lose verkauft, sondern ausschliesslich in den bekannten Blechbüchsen. Bei lose ausgewogenem Cacao bürgt nichts für die gute Qualität.

Bad Wittekind.

Mittwoch, den 6. Juni, Nachmittags 4 Uhr

Abonements-Concert

der Kapelle des Regt. Magdeb. Pflz.-Regts. Nr. 36.

Karten zu sämtlichen Abonements-Concerten gültig, zum Preise von 5 Mk. für 1 Person, für Familienmitglieder die zweite Karte 3 Mk. und jede folgende Karte 2 Mk. sind in der Hofmusikalienhandlung von Reinhold Koch (vorm. Karmrod), Parfümeriestr. 20, sowie bei den Herren Rohde (Wittekind) und Hohlbein (Wintergarten) zu haben. — Einzeltickets: 15 Stück 3 Mk., außerdem auch in den cigarrenhandlungen von Steinbrecher & Jasper, Markt und Geißstr.-Ecke, Köhler & Pörsch, Hermannstr.-Ecke und Ludwig Madererstr., Heise, Ludwig Madererstr. und Kaufmann Reichardt, Giebigelstein.

O. Wiegert, Regt. Musikdir.

Offene und gefuchte Stellen.

Vertreter für vort. Neubeiten gefucht. Hilgen, Göthen i. A., Lindenstr. 18 p. [8167]

Verh. Inspektor, a. d. Mühlentorger Kreis stammend, welcher in allen Zweig d. Landw. Admin. Faches u. Betriebsbau erf. u. von den Prinzipalen als durchaus tüchtig u. leistungsfähig empfunden wird, sucht 1. Juli eine Stellung, wenn möglich selbständig. Bewirbungschrift mit 3 3. 2500 Mgr. fähigkeitsnachrichtliche Stellung auf hiesigen Wunsch. Gest. Diest. erbeten unter **K. K. 500** postl. Nummernlochung in Bommern. [8168]

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Binghionntag Morgens 7 Uhr endlich nach langen und schweren Leiden im Marins-Stift unter liebe Mutter.

Minna Buchmann
geb. Kayert
im Alter von 69 Jahren, was tiefstets gelitten.
im Namen der Hinterbliebenen
W. Buchmann.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Wintergarten.

Samstag, den 9. Juni, Abends 8 Uhr:

Sousa-Concert.

Amerikanische Militärbande (65 Sänger). — Karten im Vorverkauf 3 Mk. in der Musikalienhandlung von Reinhold Koch und bei Melancton Schulz im Wintergarten. Kassapreis 2 Mk. 1.25 (Bei schlechtem Wetter im Saal).

Inspectoren, Verwalter, Dolmetscher, Schweizer, Wirtschaftsführer, sowie alle Personal

empfiehlt das Bureau der Landwirth C. A. Schlegel, Leipzig, Reichstr. 14, Postfach 14. Geogr. 1874. [8169]

Colort gefucht exp. Herren 1. Wert. u. vom Cigaret. Nr. 3. Mk. 123
Dr. Wom. u. Broich, H. Jürgensen & Co., Hamburg. [8133]

Alles landwirthschaftl. Personal
erhält gute Stellen durch das Bureau der Landwirth C. A. Schlegel, Leipzig, Reichstr. 14, Postfach 14.
Gehalts: Ackermänner und Schulknechten für Colonate, Böden und Vitual, 6 jünger Landwirthschaftsleute.
Franz Marie Wanzelböden, Leipzig, Bismarckstr. 60.

Dankfagung.

Für die unendlich vielen Beweise der Liebe und Anhänglichkeit, welche aus dem innigsten unterer Angehörigen, theuren, unvergesslichen Entschlafenen von allen Seiten von Lebenden und Fernen zu Theil geworden sind, sagen unter herzlichsten innigsten Dank. Großen Dank vor Allen auch Herrn Ober-Dienerhaus Richter für seine so treffliche und so lange gehobene Beerdigung. [8174]

Salle a. S. 4. Juni 1900.
Paul Ludwig und Tochter.

Für die beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter
Henriette Friedrich
geb. 1819
bewiesene innige Theilnahme sagen herzlichsten Dank.
Salle a. S. 5. Juni 1900.
Familie Meyer, Kuerfurt.
Familie Zschau, Wiertraut adt.

Saalschlossbrauerei.

Mittwoch, den 6. Juni cr.:
Abonements-Kouert ausgeführt vom Kompletten-Corps des Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75. Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pfg.

Pfälzer Schiessgraben.

Mittwoch, den 6. Juni cr.:
Abonements-Kouert ausgeführt vom Kompletten-Corps des Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75. Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg. F. Stade.

APOLLO-THEATER

Im Garten oder im Saal:
„Kantypentur“.
Umförmige Parodie.

Olnka's „Gefilongograph“ —
Ruders, Musikpfeifer —
Miss Ollie Torbett, Violin-Virtuosin.
Steinar, der beliebte Humorist.
Geiswittler Wendelin, Gitarristen.
Mary und Charles, gnomisch.
Polparati — **Paré**, Soubrette.

Scute, an 3. Freitag, nach der Vorstellung.

Dankfagung.

Zueckschretet vom Grobe untes unorgesslichen theuren Entschlafenen sagen Allen für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis und für die zahlreichen Spenden herzlichsten Dank.
Salle a. S. 4. Juni 1900.
Die kisterrausenden Hinterbliebenen.
Familie Sander.

Dankfagung.
Zueckschretet vom Grobe untes unorgesslichen theuren Entschlafenen sagen Allen für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis und für die zahlreichen Spenden herzlichsten Dank.
Salle a. S. 4. Juni 1900.
Die kisterrausenden Hinterbliebenen.
Familie Sander.

Todes-Anzeige.
Nach langen, schweren, mit seltener Geduld ertragenen Leiden entschlief sanft gestern Abend 8 Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater, der
Gutsbesitzer Albert Becker
im Alter von 55 Jahren.
Dies jagt mit der Bitte um hieses Beileid an
Die trauernden Hinterbliebenen
Marie Becker geb. Reinecke
nebst Kindern.
Simmrig b. Wettin, den 5. Juni 1900.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 7. Juni, Nachmittags 2 1/2 Uhr statt.

Walhalla-Theater.

Rechnung: Mich. Hubert.
Vom 1. bis incl. 10. Juni:
Gänzlich neuer Spielplan!
Das schwedische Söngers, Quintett „Lustemann“ (Herrn v. Eriksson, H. Helm, Smith, Schill, Kindlundh).
Miss Ollie Torbett, Violin-Virtuosin.
Die Gesellschaft Geol. Brauereipaten-Gesellschaft mit fänischeren.
Der **Alfred von Kandler**, Hofbesitzer — **Mr. Massias O'Connor**, Schattenbildner — **Brothers Lee**, wood, Jäger-Protest-Romantiker — **Johann Emmy Michell**, Wiener Gelächers-Quintette — **Wm. Narcissas**, Merzonen, Original-Gelächers-Humorist. — **Jules Greenbaum's „Amerit“** „Bioskop“ mit seinen lebenden Photosgraphen. (Gänzlich neue Bilder!) Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Familienfränzchen

(nur für die Besucher der Vorstellung!)
Rein Tangelb!
Vorzugsplätze heute ungenüß!

Auswärtige Theater.

Mittwoch, den 6. Juni 1900.
Leipzig (Neues Theater): **Martha Weimar** (Hof-Theater): **Maria Stuart**.

Meldungen für eine von ff. Gesellschaft für Mitte Juni vorgehoben gr. Gendelfahrt a. d. S. nimmt noch an sub R. S. C. vorkommend-Stalle. [8170]

Glavier-Simmen
überaus die Vorkaufhandlung von Gumpert, Köpcke, Halle, Gr. Ulrichstr. 26, früh lang. Zeit d. Hiesig. Jit.

Zirkusgartenstr. 7

Familienverhältnisse herlich, gel. Wohn-, 5 Zimmer, reich. Zub. per 1. 7. od. spätr. verm. Preis 800 Mk. **Md. Partener.**

Die erste Gänge in meinem Saale
Leuchterstr. Nr. 2 ist zu vermieten und am 1. Oktober cr. zu bezihen.
H. Schwaibitz, Ziegeldelverer, Wetzburg.

Weinstube Hotel Tulpe

4 grosse Krebse 60 Pf.

Frankreich u. Englich für Vorgesichtene, Wiederholung und Verbesserung von unangefohlenen Sprechern, nach Lagen, leicht fasslichen Methoden. Sonder-schicklich für Sprachschüler. 14. Sonnabend 8 Uhr. [8165]

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Unter dem Vorbehalt der Gültigkeit der **Wittwe Sachse** in Sachen a. S. ist die **Wittwe- und Klauseische** ausgeschrieben.
Wormitz, den 2. Juni 1900.
Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.
Bei einem der **Halleischen Bohn- und Terrain-Gesellschaft** hierseits gehörenden **Wrede** ist der **Grundstück** der **Wernischen Krankheit** festgelegt worden.
Die m. 19, den 1. Juni 1900.
Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.
Wegen **Verletzung eines Gewehrpatentes** in der **Verdammung** wird diese vom **5. d. Mts.** ab auf einige Tage für den **Reiz- und Fahrverkehr** gesperrt.
Galle a. S., den 2. Juni 1900.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Wegen **Herstellung eines Tournepöbels** in der **Liebenauerstraße** sind **Wiede** auf der **Seite** von der **Wannschleife** bis zur **Wannschleife** in der **Wiede** der **Reiz- und Fahrverkehr** vom **5. d. Mts.** ab bis auf **Weiters** gesperrt.
Galle a. S., den 1. Juni 1900.
Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.
Die auf dem **Schlachthofe** überflüssig gewordenen **Eisenhufe** und zwar: **17 guteisene Säulen, veredelte Fässer, Caissons, Kanonen, Ketten, Federn, Weiden, Wälder, altes Eisen** und andere **Altmetalle** sollen im **Weg** der **Verkauf** verkauft werden. **Ansichte** sind bis **Freitag, den 8. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr** auf dem **Stadtamtsamt** einzureichen, wobei die **Bedingungen** anzusehen. Die zum **Verkauf** gestellten **Gegenstände** können auf dem **Schlachthofe** nach **Meldung** bei der **Direktion** beichtigt werden.
Galle a. S., den 1. Juni 1900. **Der Stadtschreiber, Gensmer.**

Bekanntmachung.
Der **Plan** über die **Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie** 1) in **Wüstsch**, 2) in **Wüstsch** und auf dem **Grund** von **Wüstsch** nach **km 30,1 der Provinzialstraße Galle (Saale) - Erben (Einfall)** liegt bei dem **Staatsrat** **Pöhlmann** in **Wüstsch**.
Galle (Saale), den 29. Juni 1900.
Imperialische Ober-Postdirektion, Wehlack.

Amtliche Bekanntmachungen.
Unter Nr. 61 des **Sandelsreglements** Abteilung B ist die **Dücker Hartseifenfabrik, Gesellschaft** mit beschränkter Haftung mit dem **Sitz** in **Döhlen** eingetragen.
Der **Grund** des durch **notariell**, auf Blatt **3 unierer Alken** befindlichen **Vertrag** vom **15. Mai 1900** agrarischen **Umschreibung** in die **Grundbuch** und der **Vertrag** über **Fabrik** in **Döhlen** zur **Herstellung** von **Hartseifen** aus **Erdöl** und **Kalk**, sowie der **Handel** mit den **Fabrikaten**, überhaup die **Partikeln** von **Baumaterialien** und **Produkten** mit **Walden**. Das **Stammkapital** beträgt **80.000 Mark**. Die **Geschäftsführer** sind der **Herr Julius Weller**, der **Ingenieur Julius Schilling** in **Galle a. S.** und die **Herrn Eduard Wetzke** in **Naumburg** und **Walter Wenzel** in **Döhlen**. **Witensklärungen** für die **Gesellschaft** müssen von drei **Geschäftsführern** abgegeben werden.
Galle a. S., den 22. Mai 1900.
Rönigliches Amtsgericht, Wehl.

Obstverpachtung.
Die **diejährige** **Obstnutzung** meiner **Anpflanzungen** und **junge** die der **Dominäne Wüstschenthal**, sowie die von **Salzmünde, Gödwin, Cautschina**, lot.
Montag, den 11. Juni cr., Vormittags 9 Uhr im **Städtischen Rats** **Wüstschenthal**, die des **Rittergutes Sand Wüstschenthal** b. **Zeutschenthal**

Obstverpachtung.
Die **diejährige** **Obstnutzung** meiner **Anpflanzungen** und **junge** die der **Dominäne Wüstschenthal**, sowie die von **Salzmünde, Gödwin, Cautschina**, lot.
Montag, den 11. Juni cr., Vormittags 9 Uhr im **Städtischen Rats** **Wüstschenthal**, die des **Rittergutes Sand Wüstschenthal** b. **Zeutschenthal**

Obstverpachtung.
Die **diejährige** **Obstnutzung** meiner **Anpflanzungen** und **junge** die der **Dominäne Wüstschenthal**, sowie die von **Salzmünde, Gödwin, Cautschina**, lot.
Montag, den 11. Juni cr., Vormittags 9 Uhr im **Städtischen Rats** **Wüstschenthal**, die des **Rittergutes Sand Wüstschenthal** b. **Zeutschenthal**

Obstverpachtung.
Die **diejährige** **Obstnutzung** meiner **Anpflanzungen** und **junge** die der **Dominäne Wüstschenthal**, sowie die von **Salzmünde, Gödwin, Cautschina**, lot.
Montag, den 11. Juni cr., Vormittags 9 Uhr im **Städtischen Rats** **Wüstschenthal**, die des **Rittergutes Sand Wüstschenthal** b. **Zeutschenthal**

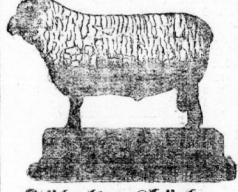
Gütlige Baubelegerecht.
Auf **Grund** der **vorherigen** **Vertrag** Nr. 1, Juli d. J. zu **verpachten** eine **Waldwirtschaft** in einem **Teil** der **Forstwirtschaft** **Wüstschenthal**, unmittelbar an der **Freiheitsbahn** gelegen, mit ca. **160 Hektar**, **gutem** **Ackerland** und **gelegenen** **Walden**. **Der** **Vertrag** ist **betreffend** **Wüstschenthal** **R. 100** **postlagernd** **Freiburg a. H.** **Schreibweise** **benutzt**, **Ausführliche** **Ausfertigung** **eventuell** **benötigt**.
18169
2 Doppel-Rente, mit oder ohne **Schick**, ein- und zwanzigjährig zu **haben**, **früh**, **verkauf** **billig**.
18147
W. H. B. H. H. H.
W. H. B. H. H. H.

Gütlige Baubelegerecht.
Auf **Grund** der **vorherigen** **Vertrag** Nr. 1, Juli d. J. zu **verpachten** eine **Waldwirtschaft** in einem **Teil** der **Forstwirtschaft** **Wüstschenthal**, unmittelbar an der **Freiheitsbahn** gelegen, mit ca. **160 Hektar**, **gutem** **Ackerland** und **gelegenen** **Walden**. **Der** **Vertrag** ist **betreffend** **Wüstschenthal** **R. 100** **postlagernd** **Freiburg a. H.** **Schreibweise** **benutzt**, **Ausführliche** **Ausfertigung** **eventuell** **benötigt**.
18169
2 Doppel-Rente, mit oder ohne **Schick**, ein- und zwanzigjährig zu **haben**, **früh**, **verkauf** **billig**.
18147
W. H. B. H. H. H.
W. H. B. H. H. H.

Die am 1. Juli cr. fälligen **Coupons** unserer **Pfandbriefe** werden **bereits** vom **15. Juni cr.** ab an **unserer** **Kasse**, so wie an den **bekannten** **Zahlungsorten** **kostenlos** eingelöst.
18159
Wettewburg-Streitliche Hypothekendarf.

Hotel-Verkauf.
Ich bin **krankheitshalber** gezwungen, mein **kleines** **Hotel**, **schuldenfrei**, zu **verkaufen**. **Eventuell** kann ein **kleines** **Eckstück** mit **eingelöst** werden. **Näheres** durch
18114
H. Heinemann,
Weichen a. Thüringen.

Reitpferd, **nevt** überflüssig, **fordert** **beständig**, **z. St. engl. Halbbl., 1,68 m,** **frömm,** **elegantes** **Reisepferd**, **bei** der **Truppe** **gegangen**, **gesund**. **Übertritt** **Bedingungen**.
18157
Rittergut Trarath bei Merseburg.



Zügelingsböcke, **Shropshire-down-Vollblut,** **siehen** **zum** **freibleibigen** **Verkauf** **am** **Stammhändler** **Erben** **Galle-Beitzsch.**
8071
M. Knauer.

Pferde zum Schlachten **kauft** **stets** **Arthur Möbius** **Hofschlachtere** **mit** **Motorbetrieb**.
Galle a. S., 18108
Raugasse 21. Telephon 1156.

2 Einmännlicher Bullen, **11 und 15 Monate alt, verkauft** 18106
J. Magdovska, Silberstraße 6, Magdeburg (Bez. Halle a. S.).

X. Grosse **Pferde-Verloosung** **zu** **Magdeburg.**
18188

Nur **Zièhung:** **18. und 19. Juni d. J.** **Zur** **Verloosung** **gehören:**
Equipage **m. 2 edlen Pferden** **6000** **Mark** **Worth.**
Equipage **mit 2 Pferden** **4000** **Mark** **Worth.**
1 elegant **Jagdwagen** **m. 2 Juchern** **3000** **Mark.**
Einspänner-Stadtwagen **2000** **Mark.**
Einspänner - Feldwagen **1500** **Mark.**
20 edle **Pferde** **i. W. v. 20.000** **Mark.**
28 **erst-** **Fahrräder** **(darunter 5 Damenväder)** **i. W. von 6500** **Mark** **und** **2247** **S.**
sonst. wertvolle **Gewinne** **im** **Ganzen** **2300** **Gewinne** **Gesamtwert** **von** **60.000** **Mark.**

Herm. Semper **Magdeburg.** **Breite** **Nr. 14**
In **Halle** **zu** **haben** **bei:**
Haasenstein & Vogler A.-G., **Schmoers-** **straße 20;** **Schroedel & Simon;** **Pfeifer'sche** **Buchhandlung;** **Kurtze & Hasse;** **Steinbröcher & Jasper;** **C. F. G. Hitzig;** **Carl Worch;** **Otto Handel;** **Carl Müller;** **Sebastian Haasenstein;** **Arthur Köpcke;** **Ernst Hausenhammer;** **Franz Penne-** **wang;** **Georg Sachs** **und** **Ernst** **Weinschmidt.** **18156**

Die am 1. Juli cr. fälligen **Coupons** unserer **Pfandbriefe** werden **bereits** vom **15. Juni cr.** ab an **unserer** **Kasse** in **Döhlen** und an den **bekannten** **Zahlungsorten** **kostenlos** eingelöst.
Gleichzeitig bringen wir auf **vielfache** **Anfragen** aus den **Kreisen** unserer **Pfandbriefbesitzer** hinsichtlich zur **Kenntnis**, dass eine **Kündigung** oder **Verloosung** unserer **Hypotheken-Pfandbriefe** **Em. V und VI** **vorläufig** nicht **beabsichtigt** ist.
Die **Ausgabe** der **neuen** **Couponbogen** für **Em. V** **erfolgt** vom **1. November** **d. J.** ab.
Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

4% Posener Stadtanleihe.
18154
Zeichnungen auf **obige** **am** **Freitag, den 8. cr.** **zum** **Los** **von** **98,60%**
zur **Ausgabe** **gelangende** **Anleihe** **nehme** **ich** **kostenfrei** **entgegen.**
Die **Abnahme** **der** **Stücke** **lauft** **bis** **zum** **4. Juni** **a. cr.** **hin-** **gehoben** **werden.**
B. J. Baer, Bankgeschäft,
Galle a. S., Leibnizstraße 64.

Für ein **Clubhaus**, sowie ein **größeres** **Verwaltungsges-** **tafftablissement** **mit** **Saal** **werden**
kapitalkräftige **Fachleute**
von **renommierten** **Braueren** **zur** **Bewirtschaftung** **ge-** **sucht.**
Adressen **mit** **näherer** **Angabe** **der** **Verhältnisse** **unter** **C. M. 299** „**Invalidentanz**“ **Leipzig** **erbeten.** **18146**

DAVID'S
MIGNON-
KAKAO
pr. Pfd. Mk.: 1,60, 1,80 u. 2,00
ist an **Reinheit** und **Wohlgeschmack** **unübertroffen.**
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

MAGGI
Sobald wieder **eingetroffen:**
Gluten-Kakao
Gemüse- u. Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze
bei **Ernst Beyer, Herrenstraße 5.** **18137**

Das beste Rad der Welt
„TRIUMPH“
von **M. 175,-** **aufwärts, netto** **Casse.**
Deutsche Triumph-Fahrrad-Werke
A.-G., Nürnberg.
Triumph-Räder **bei** **Wm. Münster, Halle a. S.**

Englische Steinkohle
lösch **aus** **mehreren** **Schiffen** **und** **liefere** **jederzeit** **prompt.**
Wilhelm Mehnert, Magdeburg.
Rechenmacher 2197.

Thüring. Weisskalk,
bester **Von** **und** **Düngelart,** **95%** **Kalk,** **von** **Autosolen** **empfohlen,** **offerten** **in** **großen** **und** **kleinen** **Quantitäten, jederzeit** **fertig** **gedruckt** **und** **liefern,** **zu** **billigsten** **Tagesspreisen** **die** **Siedener** **Kalkwerke** **von** **R. Schröder, Halle a. S. 7854**
Comitè: **Hlle Frlomende 1.**

Dampfdreschmaschine
Wegen **Todesfall** **neht** **eine** **noch** **gut** **er-** **haltene** **18107**
zu **verkaufen** **bei** **Th. Kupfer,** **Georga** **(Einfall).**

Gute, starke Kleereiter,
komplet, **mit** **künstlichen** **Schädeln, liefere** **jeden** **Bestell** **bei** **billigster** **Bezahlung.**
Hugo Schützke, Haldensleben a. Saale, Damnhagenstr. 1, Schiffsverh., 1805

2 kurzhaarige Jagdhunde
enthalten **Ein** **roter** **Hund** **mit** **fräun-** **blauen** **Flotten** **und** **eine** **schöne** **fräun** **Schling.**
Gelb. Rudch **an** **die** **Oekonomise** **Büschdorf.** **18018**

Kleereiter,
bester **Reitvermittlung,** **in** **kräftiger** **Waise,** **mit** **dem** **Rudch,** **empfohlen** **18105**
Carl Hesselhaus